

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Vorwort	13
1.	Innovationen im Schulsystem	14
1.1.	Curriculare Reformen in der Bundes- republik Deutschland	14
1.2.	Innovation	15
1.3.	Innovationsstrategien	17
1.4.	Innovationsfördernde und -hemmende Einflüsse	23
1.5.	Eingrenzung der Fragestellung und Aufbau der Untersuchung	25
2.	Darstellung der Bedingungsfaktoren und der Thesen	28
2.1.	Entwicklung der Arbeitslehre	28
2.1.1.	Begriff der Arbeitslehre	28
2.1.2.	Arbeits- und Berufserziehung in Deutschland bis 1950	29
2.1.3.	Arbeits- und Berufserziehung nach 1950	31
2.1.4.	Einführung der Arbeitslehre an den Schulen	36
2.1.4.1.	Überblick	36
2.1.4.2.	Niedersachsen	38
2.1.4.3.	Bayern	42
2.1.4.4.	Bremen	46
2.2.	Lehrerschaft	48
2.2.1.	Relevante Faktoren	48
2.2.2.	Altersstruktur	49
2.2.3.	Arbeitszeit der Lehrkräfte	51
2.2.4.	Ausbildungsweg	52
2.2.5.	Gründe für die Wahl des Lehrerberufes	54
2.2.6.	Politisches Engagement der Lehrer	55
2.3.	Lehrerfortbildung	57

2.3.1.	Begriff der Lehrerfortbildung	57
2.3.2.	Entwicklung der institutionalisierten Lehrerfortbildung	59
2.3.3.	Bereitschaft der Lehrer zur Teilnahme an Veranstaltungen der Lehrerfortbildung	61
2.4.	Anforderungen der Arbeitslehre an den unterrichtenden Lehrer	62
2.4.1.	Vorbemerkungen	62
2.4.2.	Inhaltliche Anforderungen	63
2.4.2.1.	Lernkompetenz	63
2.4.2.2.	Bezugswissenschaften der Arbeitslehre	65
2.4.2.2.1.	Bayern	65
2.4.2.2.2.	Bremen	65
2.4.2.2.3.	Niedersachsen	66
2.4.3.	Methodisch-didaktische Anforderungen	66
2.4.3.1.	Lehrkompetenz	66
2.4.3.2.	Unterrichtsverfahren im Arbeitslehre- unterricht	67
2.4.3.2.1.	Betriebserkundung	67
2.4.3.2.2.	Betriebspraktikum	69
2.4.3.2.3.	Fallstudie	72
2.4.3.2.4.	Rollenspiel - Planspiel	73
2.4.3.2.5.	Projekt, Vorhaben, projektmäßiges Lernen	75
2.4.3.2.6.	Lehrgang	76
2.4.4.	Handlungskompetenz	77
2.5.	Zusammenfassung und Thesen	78
3.	Darstellung der Untersuchungsinstrumente und Stichproben	80
3.1.	Auswahl der Untersuchungsverfahren	80
3.1.1.	Totalerhebung	80
3.1.2.	Auswertung vorhandener Berichte und Materialien	80
3.1.3.	Befragung der Fachleute und Institutionen	81

3.1.4.	Protokolle von Gruppendiskussionen im Zusammenhang mit Tagungen und Kongressen	81
3.1.5.	Befragung der unmittelbar betroffenen Schulen und Lehrer	82
3.1.5.1.	Gruppeninterview	82
3.1.5.2.	Schriftliche Befragung	83
3.1.5.3.	Offenes Interview	83
3.2.	Planung der schriftlichen Befragung	84
3.2.1.	Erstellen des Fragebogens	84
3.2.2.	Begleitschreiben und Versand	86
3.2.3.	Auswertung der Fragebögen	87
3.2.3.1.	Kodierung der Daten	87
3.2.3.2.	Verfahren der Datenanalyse	88
3.3.	Planung des offenen Interviews	88
3.3.1.	Erstellen des Interviewleitfadens	88
3.3.2.	Person des Interviewers	90
3.3.3.	Interviewsituation	90
3.3.4.	Aufzeichnung der Interviewdaten	91
3.3.5.	Dauer des Interviews	92
3.3.6.	Auswertung der Interviews	92
3.3.6.1.	Kodierungsverfahren	92
3.3.6.2.	Verfahren der Datenanalyse	93
3.3.6.3.	Einzelaussagen	93
3.4.	Beschreibung der Stichproben	94
3.4.1.	Genehmigung der Untersuchung	94
3.4.2.	Stichprobe der schriftlichen Befragung	94
3.4.2.1.	Auswahl der Stichprobe	94
3.4.2.2.	Beschreibung der Stichprobe	96
3.4.3.	Stichprobe des offenen Interviews	99
3.4.3.1.	Auswahl der Stichprobe	99
3.4.3.2.	Beschreibung der Stichprobe	100
4.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse	105
4.1.	Formaler Bereich	105

4.1.1.	Kürzungen im Bereich Arbeitslehre	105
4.1.1.1.	Vergleich zwischen den Bundesländern	106
4.1.1.2.	Vergleich innerhalb Niedersachsens	106
4.1.1.3.	Kürzungen in den verschiedenen Jahr- gangsstufen	108
4.1.1.4.	Gründe für die Kürzungen	109
4.1.1.4.1.	Fachlehrermangel	109
4.1.1.4.2.	Allgemeiner Lehrermangel	109
4.1.1.5.	Zusammenfassung	110
4.1.2.	Organisation der Arbeitslehre	110
4.1.3.	Durchführung von Betriebserkundungen	112
4.1.4.	Durchführung von Betriebspraktika für Schüler	116
4.1.5.	Zusammenfassung	123
4.2.	Vorbereitung der Lehrer	125
4.2.1.	Einsatz von Lehrkräften für das Unter- richtsfach Arbeitslehre	125
4.2.1.1.	Einsatz von Fachlehrern für Arbeitslehre	125
4.2.1.2.	Gründe für die Übernahme des Faches Arbeitslehre durch den Lehrer	128
4.2.1.2.1.	Verpflichtete	128
4.2.1.2.2.	Klassenlehrer	129
4.2.1.2.3.	Freiwillige	129
4.2.1.2.4.	Vergleich zwischen den Bundesländern	131
4.2.2.	Vorbildung der Lehrer für das Fach Arbeitslehre	132
4.2.2.1.	Arten der Vorbildung	133
4.2.2.1.1.	Außerschulische Berufserfahrung	133
4.2.2.1.2.	Theoretische Vorbereitung	134
4.2.2.1.3.	Betriebspraktika für Studenten	137
4.2.2.2.	Zusammenfassung	138
4.2.3.	Einarbeitungsphase	138
4.2.3.1.	Zeitpunkt der Einarbeitung	139

4.2.3.2.	Formen der Einarbeitung	143
4.2.3.3.	Besondere Probleme bei der Einarbeitung	147
4.2.3.4.	Zusammenfassung	149
4.3.	Institutionalisierte Lehrerfortbildung ..	151
4.3.1.	Angebote der Lehrerfortbildung	151
4.3.2.	Nutzung der Fortbildungsmöglichkeiten ...	152
4.3.2.1.	Einschätzung durch die Schulleiter	152
4.3.2.2.	Angaben der Lehrkräfte	154
4.3.2.2.1.	Umfang der Veranstaltungen	154
4.3.2.2.2.	Beurteilung der Fortbildung	156
4.3.2.2.3.	Gründe der mangelhaften oder fehlenden Teilnahme an Lehrerfortbildung	157
4.3.2.3.	Einfluß äußerer Faktoren auf die Fort- bildungsbereitschaft	158
4.3.2.4.	Zusammenfassung	163
4.3.3.	Besondere Fortbildungsansätze im Bereich Arbeitslehre	163
4.3.4.	Kooperation im Bereich Arbeitslehre	166
4.3.4.1.	Kontakte zur Wirtschaft und zu staat- lichen Institutionen	166
4.3.4.2.	Zusammenarbeit mit Kollegen	175
4.3.4.3.	Zusammenfassung	178
4.4.	Lernkompetenz	179
4.5.	Lehrkompetenz	183
4.5.1.	Defizite bei Erkundungen und Praktika ...	183
4.5.1.1.	Art der Defizite	183
4.5.1.2.	Vergleich zwischen den Bundesländern	187
4.5.1.3.	Äußere Einflüsse	188
4.5.2.	Defizite außerhalb von Praktika und Er- kundungen	194
4.5.2.1.	Veränderungen der Schüleraktivität	195
4.5.2.2.	Äußere Einflüsse	197
4.6.	Handlungskompetenz	200

4.6.1.	Kriterien für die Unterrichtsgestaltung	200
4.6.1.1.	Gesellschaftspolitische Begründungen	200
4.6.1.2.	Individuelle Begründungen	200
4.6.1.3.	Inhaltliche Angaben	202
4.6.2.	Beurteilung der Richtlinien und Pläne ...	203
4.6.3.	Zusammenfassung	204
5.	Interpretation der Ergebnisse	205
5.1.	Aufgabenstellung und Methode	205
5.2.	Zusammenfassung der Ergebnisse der Unter- suchung	205
5.2.1.	Defizite im formalen Bereich	206
5.2.1.1.	Unterschiede zwischen den Bundesländern	206
5.2.1.2.	Äußere Bedingungen	207
5.2.2.	Fehlende Vorbereitung der Lehrer	208
5.2.2.1.	Außerschulische Berufserfahrungen	208
5.2.2.1.1.	Grad der Berufserfahrungen	208
5.2.2.1.2.	Einfluß praktischer Vorkenntnisse	209
5.2.2.2.	Theoretische Vorbildung	209
5.2.3.	Ungelenkte Fortbildung der Lehrer	211
5.2.3.1.	Einarbeitungsphase	211
5.2.3.2.	Institutionalisierte Fortbildung	211
5.2.3.3.	Fortbildung durch Kontakte zu außer- schulischen Institutionen oder Zusammen- arbeit mit Kollegen	213
5.2.4.	Defizite in der Lernkompetenz	214
5.2.5.	Defizite in der Lehrkompetenz	215
5.2.6.	Defizite in der Handlungskompetenz	216
5.2.7.	Zusammenfassung	216
5.3.	Folgerungen	217
5.3.1.	Repräsentanz der Ergebnisse für den Bereich Arbeit - Wirtschaft - Technik ..	217
5.3.2.	Repräsentanz der Ergebnisse für andere curriculare Reformen	219

5.3.3.	Voraussetzungen für die Effizienz zukünftiger curricularer Innovationsbestrebungen	220
6.	Anmerkungen	227
7.	Literaturverzeichnis	271
8.	Anlagen	281